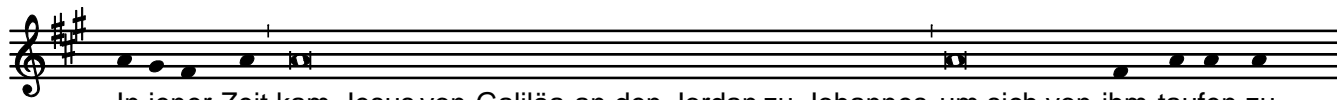


A / TAUFTE DES HERRN, Mt 3, 13-17

I. Ton



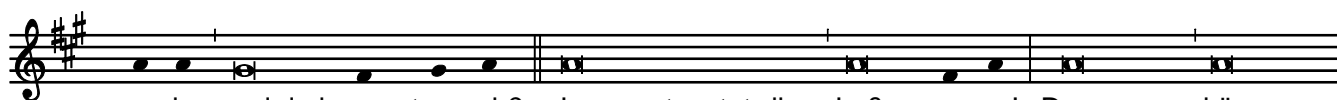
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. Ehre sei dir, o Herr.



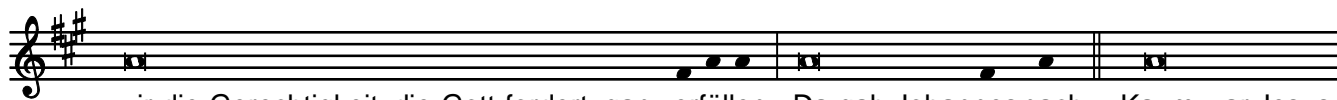
In jener Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu



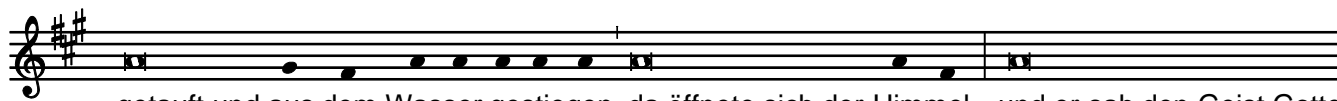
lassen. Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müßte von dir getauft



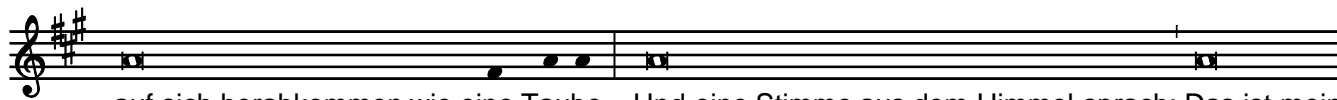
werden, und du kommst zu mir? Jesus antwortete ihm: Laß es nur zu! Denn nur so können



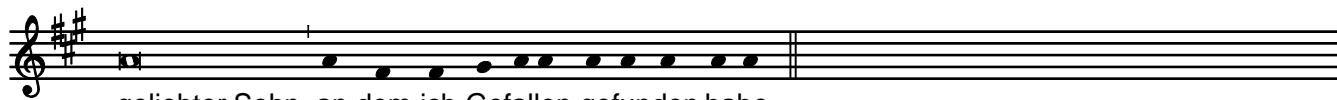
wir die Gerechtigkeit, die Gott fordert, ganz erfüllen. Da gab Johannes nach. Kaum war Jesus



getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes



auf sich herabkommen wie eine Taube. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein
(EÜ: ... wie eine Taube auf sich herabkommen.)



geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.



Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.